

## Papst würdigt Fortschritte im katholisch-orthodoxen Dialog

Zum Andreas-Fest - dem Patronatsfest der Kirche von Konstantinopel - hat Papst Benedikt XVI. eine Grußbotschaft an den Ökumenischen Patriarchen Bartholomaios I. gerichtet. In dem von Kardinal Walter Kasper persönlich überbrachten Schreiben würdigte der Papst Fortschritte im Gespräch zwischen katholischer und orthodoxer Kirche. Besonders lobte er die Arbeit der internationalen katholisch-orthodoxen Theologenkommision. Dieses Treffen sei "von einem Geist der ernsthaften Absicht und eines innigen Gefühls der Nähe" geprägt gewesen.

"Unsere Kirchen haben sich in den vergangenen beiden Jahrzehnten aufrichtig bemüht, die Vergangenheit hinter sich zu lassen und eine vollständige Gemeinschaft anzustreben", schreibt Benedikt XVI. Im Blick auf seinen eigenen Leitungsanspruch rief der Papst dazu auf, das Petrusamt nicht "unter dem Aspekt der Macht", sondern als "Dienst für die Einheit in Gemeinschaft" zu verstehen.

Der Papst rief beide Kirchen auf, die wachsende Freundschaft und den Willen zur gegenseitigen Anerkennung nicht von jenen behindern zu lassen, die an historischen Differenzen festhielten. Dies

verhindere die Offenheit für den Heiligen Geist. Schon jetzt sollten beide Kirchen gemeinsam ethische Grundwerte verteidigen und für den Erhalt der Schöpfung eintreten, forderte Benedikt XVI.

Das **Moskauer Patriarchat gibt** ein zweisprachiges italienisch-russisches Werk mit **Predigten und Ansprachen Papst Benedikts XVI. heraus**. Das Buch enthält Texte des Papstes über Europa aus den vergangenen zehn Jahren. Es dokumentiert die gemeinsame Position der orthodoxen und katholischen Kirche gegenüber den sozialen Veränderungen der Moderne, so das Moskauer Patriarchat. Zudem belege die Veröffentlichung die enormen Möglichkeiten einer Zusammenarbeit zwischen beiden Kirchen. Das Vorwort hat der Leiter des Außenamts des Moskauer Patriarchats, Erzbischof Alfejew Hilarion, verfasst.

Papst Benedikt XVI. hat dem Moskauer Patriarchat für die Veröffentlichung des Buches gedankt. Inzwischen hat der Heilige Stuhl bekannt gegeben, dass die "Libreria Editrice Vaticana" ein Buch des Patriarchen von Moskau mit dem Titel "Freiheit und Verantwortung. Auf der Suche nach Harmonie" veröffentlichen will.

*Vatikanstadt, 30.11.2009 (KAP)*